



10.11.2022 - 09:35 Uhr

## **Lennertz & Co. startet dritten europäischen Private-Equity-Fonds / Namhafte Zielfonds / Small- und Mid-Caps bieten hohes Renditepotential bei gleichzeitig breiter Diversifikation**

*Hamburg (ots) -*

Das inhabergeführte Family Office Lennertz & Co. sieht großes Renditepotenzial für Private-Equity-Investments mit Fokus auf europäische Small- und Mid-Cap-Unternehmen, vor allem nach dem jüngsten Rückgang der Bewertungsniveaus. Investoren können künftig in den dritten Fonds der Serie, den Lennertz & Co. PE Europe III investieren. Zu 80 Prozent fließen die Anlagen in Zielfonds von namhaften Beteiligungsgesellschaften wie Bessemer Venture Partners, Hg Capital oder Nordic Capital. Regionale Schwerpunkte liegen bei dem Dachfonds auf Nordeuropa, Großbritannien und Deutschland sowie einer kleinen Beimischung USA.

"Lennertz & Co. zählt eine Vielzahl von Unternehmerfamilien aus Deutschland und Europa zu seinen Mandanten, die alle ein tiefes Verständnis für Private Equity eint und die Asset-Klasse als wichtigen Baustein einer modernen Gesamtvermögensallokation ansehen," sagt Philipp Lennertz, geschäftsführender Gesellschafter von Lennertz & Co. "Nachdem die Unternehmensbewertungen seit Jahresbeginn zum Teil deutlich zurückgegangen sind, bietet insbesondere der europäische Small- und Mid-Cap-Markt gute Investmentchancen, die wir nutzen werden."

Wie bei den bisherigen Dachfonds, steigert Lennertz & Co. die Renditeaussichten des neuen Fonds durch die Beimischung von Co-Investments in vielversprechende europäische Firmen. Deren Gewichtung machen maximal 20 Prozent des Fonds aus.

Bereits fest steht ein Co-Investment in die Rimac Group, dem kroatischen Hersteller von elektrischen Supersportwagen, Antrieben und Batteriesystemen. Hinzu kommt, dass Rimac am Luxuswagenhersteller Bugatti eine Mehrheitsbeteiligung hält und insbesondere in der Entwicklung und Herstellung für Bauteile elektronischer Fahrzeuge vielversprechend positioniert ist.

Als weiteres Co-Investment ist der Fonds an der SuperVista AG beteiligt, die mit der Marke brillen.de bekannt wurde. Bis 2016 war Lennertz & Co. mit seinen Mandanten erstmalig an dem Unternehmen überaus erfolgreich beteiligt. Nach wie vor ist brillen.de der führende Disruptor der Optiker-Branche in Europa und ist mittlerweile in sieben Ländern mit über 1.700 Partner-Optikern oder eigenen Geschäftsstellen vertreten. Das Erfolgsmodell besteht in einer intelligenten Verzahnung von Online und Offline. Die Umsätze sind von EUR 118 Mio. im Jahr 2019 auf über EUR 200 Mio. im Jahr 2021 gewachsen. Bis 2026 sollen sich die Umsätze auf EUR 600 Mio. verdreifachen.

"Mit unserem Portfolio aus den besten Small- und Mid-Cap-Fonds und Co-Investments hat Lennertz & Co. ein Alleinstellungsmerkmal im Markt der Family Offices, welches wir konsequent mit einem starken Team von Private-Equity-Experten weiterentwickeln werden", so Philipp Lennertz.

Lennertz & Co. legt in den Bereichen Private Equity Europa, Venture Capital Europa und Venture Capital USA alle zwei Jahre einen neuen Dachfonds auf. Zusammen mit weiteren Fonds zu Blockchain Venture, Projektentwicklung von Luxus-Immobilien sowie Direktbeteiligungen bietet Lennertz & Co. eine einmalige Plattform für Alternative Investments.

Pressekontakt:

Ansgar Neisius  
Lennertz & Co. GmbH  
Tel.: +49 40 210 91 33-45  
Fax: +49 40 210 91 33-21  
E-Mail: [pr@lennertz.com](mailto:pr@lennertz.com)